

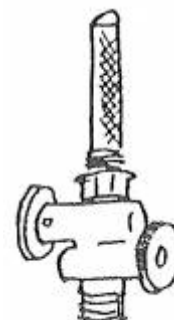
# Benzinhahn

## Entwicklung

Die unterschiedlichen Benzinhähne mit beidseitigem 1/4" Außenrohrgewindeanschlüssen der NIMBUS waren alle fremd hergestellt. Alle Benzinhähne waren auf dem in den Tank reichenden Bereich mit einem feinen Metallgewebesieb ausgestattet um gröbere Schutzteilchen zurückzuhalten. Einer Verschmutzung der Leerlaufdüse entgegen zu wirken ist die Filterwirkung jedoch nicht ausreichend.

An den ersten 250 Motorrädern wurde ein Charge Drehhähne eines unbekanntem deutschen Herstellers verbaut.

Zur gleichen Zeit und bis ca. Nr. 4500 verwendete man auch Schiebehähne aus Rotguss des deutschen Herstellers „Zöblitz“, heute „Armaturen- und Metallwerke Zöblitz GmbH“ in Zöblitz.



Etwa ab der Nr. 4500 wurden ca. 4000 Benzindrehhähne aus Messing nach dem „D.R.G.M.-Frankfurter Modell“ des deutschen Herstellers „AW“ Armaturen-Werke G.m.b.H., Ginnheimer Landstraße 19 in Frankfurt/Main verbaut. Anzumerken ist hier dass die Bezeichnung D.R.G.M. für „Deutsche Reichs-Gebrauchsmuster“ nur bis 1945 in der Industrie verwendet wurde die so gekennzeichneten Hähne aber bis ca. 1949 eingebaut wurden.

Dreh-Benzinhähne des englischen Herstellers „Ewarts“ wurden von Nr. 8500 - ca. 9000 verwendet.





Im Anschluss wurden wieder Hähne nach dem Muster des „Frankfurter Modells“ angebaut. Hersteller war erneut die Fa. AW.

Für spätere Instandsetzungen wurden Hähne der Firma Karco (Karl Collmer Apparatebau und Fassondreherei, Gerlingen bei Stuttgart) oder der Firma Everbest verwendet. Diese Drehhahnmodelle hatten gegenüber den bisherigen Modellen einem Gehäuse aus Aluminium. Der Hebel mit Scheibe wurde fortan nicht mehr mit einem Bügel sondern mit einem Sicherungsring fixiert.

## Hinweis

Alle Benzinhähne sind so zu verbauen dass ihre Stellmöglichkeit parallel zum Tank verläuft. Der notwendige Ausgleich kann durch Fiberscheiben 13 x 18 mm (1/4") aus dem Sanitärbereich in entsprechender Stärke ausgeglichen werden.

## Instandsetzung

Die Hähne von „Ewarts“ und das „Frankfurter Modell“ lassen sich bei Undichtigkeit verhältnismäßig einfach reparieren.



Für den „Ewarts“-Hahn gibt es Umbausätze welche die Korkdichtung des Benzinhahns durch eine Variante mit zwei O-Ringen ersetzen.



Die Undichtigkeit des „Frankfurter Modells“ und der später verwendeten Benzinhähne rühren meist von einer ausgetrockneten Dichtung. Möchte man diese Dichtung wechseln muss beim „Frankfurter Modell“ lediglich der Bügel entfernt werden um an die Dichtung zu gelangen.

Beim später eingestezten Benzinahn mit Sicherungsring empfiehlt es sich ein kleines Hilfswerkzeug aus einem kurzen Stück z.B. 18er Kupferrohr, welches auf einer Seite eingeschlitzt wird um den Hebel auszusparen, zu fertigen. Hiermit wird die Scheibe auf der der Hebel sitzt gleichmäßig nach unten gedrückt um den Sicherungsdrahtring zu entfernen.

Die Abmessungen für die benötigte Vier-Loch-Dichtung beträgt:

<b>Modell</b>	<b>Durchmesser/mm</b>	<b>Stärke/mm</b>
Frankfurter Modell	24	2,5
Karcoma Nr. 30-0158	22	4

From:

<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/> - **Nimbus-Motorrad-Wiki**

Permanent link:

<https://www.nimbus-motorrad.de/dokuwiki/doku.php?id=hauptseite:technik:baugruppen:kraftstoffsystem:benzinhahn>

Last update: **25.10.2018 16:35**

